

Leopoldstadt: MPQ Kartbahn wird ausgebaut, Grüne wittern Planungsdebakel

Prater: Kartbahn-Ausbau sorgt für grüne Aufregung

Spektakulärer Besuchermagnet oder nächstes Planungsdebakel im Prater? Der Ausbau der MPQ Kartbahn sorgt für geteilte Meinungen.

Leopoldstadt. Für Kartbegeisterte und Kinder klingt es wie ein Traum: Die *MPQ Kartbahn* im Prater, nur wenige Meter vom Riesenrad entfernt, soll um 1.000 Quadratmeter ausgebaut werden. Neue Karts und schnellere Kurse sollen für mehr Fahrspaß sorgen. Weil aber Teile der Allee bedroht sind und der Kleinkinderbereich ums Eck ist, wittert die grüne Planungssprecherin Sabine Gretner das nächste Planungsdebakel im Prater.

Projekt zweifelhaft? „Es besteht der Eindruck, dass die *Prater Service GmbH*



Sabine Gretner kritisiert den Ausbau der Kartbahn.

überfordert ist. Es werden hier wieder einmal unkoordiniert Einzelprojekte begünstigt, ohne die Gesamtplanung im Auge zu haben“, kritisiert Gretner. Sie fordert den Schutz der Alleen, die Einbeziehung des Praterverbands und einen Sanierungsplan für den nahen Toboggan. Betreiber Micha-

el Padilla weist alle Vorwürfe von sich: „Die Einspruchsfrist ist ohne Einwände abgelaufen, die Praterunternehmer haben zugestimmt. Es war eine Bedingung, dass der typische Allee-Charakter erhalten bleibt, zwei Bäume werden gefällt. Die neuen Karts sind zudem abgasärmer.“

(prj)